

treffen. Doch wird die Erinnerung darbey ge-
 than/ daß so auch jemand diese Gabe hätte / er
 Doch frey habe/entweder in oder ausser dem Ehe-
 stande solche zu gebrauchen : nur Gott zu Eh-
 ren und ohne alle Einbildung einiges Verdien-
 stes. Wie aber vieler/ ja NB. der meisten Rö-
 misch=Catholischen Geistlichen und Kloster-Leu-
 te Männlichen und Weiblichen Geschlechtes
 Keuschheit beschaffen ist/ wie rein und unsträf-
 lich solche heimlich und öffentlich geführet wird ;
 Das wird ihrer eigenen Prüfung überlassen/nebst
 der Berweisung auf das jüngste Gerichte. NB.
 Weiß der Autor nicht die Historie von den 6000.
 Kinder-Köpfen / Die in einem Teiche bey Rom
 gefunden worden ? Weiß er nicht / was Alva-
 rus Pelagius de planctu Ecclesiae , lib. 2. c. 20. de
 Confessariis schreibet : Sæpe cum mulieribus, quæ
 ad Confessionem admittuntur, scelestissime for-
 nicantur. It. artic. 28. & 133. plerique vitia contra
 naturam committunt, contra sanctam castitatem,
 quam Domino promiserunt. Præterea nefan-
 dissima, quæ in occultis perpetrant, quod nec char-
 tæ reciperent nec calamus exarare posset. Weiß
 er nicht / was Bernhardus schreibet in S. de Con-
 vers. ad Clericos c. 22. Post fornicationes , post
 adulteria , post incestus , nec ipse quidem apud
 antiquos ignominiosæ passionis & turpitudinis
 opera defunt. Esset sine dubio melius nubere ,
 quam in Cleri sublimitate deterius vivere &c.

Ant.